



Lieber Dr. Dauderer,  
meine Name ist Anna und ich bin schon 4 Jahre alt. Ich möchte Dir schöne Weihnachten wünschen und Dir ein großes Dankeschön sagen, daß Du mir geholfen hast meine Mama gesünder zu machen. Sie hatte einen eitrigen Amalgamzahn, der sie so krank gemacht hat, daß sie schizoide Halluzinationen, Bauchschmerzen, Herzrhythmusstörungen und einen handtellergroßen Haarausfall hatte. Dadurch konnte sie sich schon von meiner Geburt an nicht richtig um mich kümmern, obwohl ich schon gleich danach schwerste Neurodermitis hatte und mit ca. 3 Monaten viele Wochen ins Krankenhaus mußte, da ich ohne Sauerstoffzufuhr erstickt wäre. Warum wußten die Kinderärzte nicht. Heute ist meine Haut schon besser aber ich bin noch hyperaktiv, kann oft nicht ruhig sitzen. Bis vor einem halben Jahr habe ich noch nicht viel sprechen können und war sehr trotzig. Der Kinderarzt sagt ich habe ADHS, meine Tante Renate sagt, ich habe nur deshalb Pfeffer im Popo, weil ich durch meine Mama Zahnquecksilber im Gehirn habe, früher sagten die Kinderärzte Feersyndrom dazu. Meine Mama hat sich auf Deine Empfehlung den Quecksilberzahn ziehen lassen und ist jetzt wieder viel gesünder, alle ihre Beschwerden sind verschwunden, sie kann sogar seit einem Monat wieder arbeiten gehen. Sie braucht keine Medikamente vom Psychiater, hat mit mir Geduld, liest mir aus Bilderbüchern vor, singt mit mir Kinderlieder und lacht viel. Jetzt kann ich schon genau so gut sprechen wie die anderen Kinder im Kindergarten. Wenn ich trotzdem manchmal noch ein bißchen schlimm bin, dann soll bitte niemand mit mir schimpfen, sondern soll sich freuen, dass ich nicht schon kurz nach meiner Geburt erstickt bin. Heuer zu Weihnachten habe ich durch Deine Hilfe zum ersten mal in meinem Leben eine richtige "Mama" unter dem Christbaum, ein schöneres Geschenk hätte mir das Christkind nicht machen können. Als Dankeschön schicke ich Dir eine schöne Weihnachtsgeschichte. Schöne Weihnachten und ganz lieben Dank sendet Dir Anna